

Lob und wenig Tadel bei Feuerwehr Ermreus

Ermreus - Kommandant Rehm begrüßte bei der Dienstversammlung viele Mitglieder. Bürgermeister Helmut Ulm bedankte sich bei allen Aktiven für ihre Dienste für die Feuerwehr.

Die Gruppenführer Herbert Erlwein und Christian Pemsel begannen mit ihren Berichten. Hierbei wurden die vielen Ausbildungsveranstaltungen der aktiven Wehr herausgestellt.

Es musste aber auch Kritik geübt werden, weil manche Veranstaltungen schlecht besucht waren.

Die Jugend aktiviert

Der Kommandant, der im abgelaufenen Jahr eine neue Jugendgruppe mit elf Feuerwehranwärtern aufnahm, berichtete von zahlreichen Aktivitäten seiner Gruppe, die er auch als Aus-

bilder und Gruppenführer betreute. Es wurde neben der Ausbildung und Abnahme der Jugendflamme und des Jugendwissentestes auch die Feuerwehr Forchheim besucht, um alle verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge kennen zu lernen.

Neun Einsätze

Im Bericht des Kommandanten fasste Rehm noch einmal alle Höhepunkte des Jahres zusammen. Neben der Ausbildung mit Rettungsschere und Spreizer mit der benachbarten Kunreuther Wehr musste die Wehr zu neun Einsätzen ausrücken, wobei es sich um zwei Brandeinsätze, fünf technische Hilfeleistungen, eine Fehlalarmierung und eine Sicherheitswache handelte.

In den weiteren Ausführungen ging er auf die planmäßigen

Ausbildungsveranstaltungen der aktiven Truppe ein. Der Kommandant schloss seinen Bericht mit einer Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im neuen Jahr. Hierbei wurde nachgedacht, eine Atemschutzausbildung in der benachbarten Wehr durchzuführen.

Ferner stellte Bürgermeister Ulm die Anschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges für das kommende bzw. das nächste Jahr in Aussicht.

Die Ehrungen für 25-jährige aktive Dienstzeit, für welche drei Feuerwehrkameraden von Ermreus anstehen, werden heuer erstmals durch den Landrat in einer Sammelveranstaltung auf Gemeindeebene am 09. Februar in einer separaten Feierstunde durchgeführt. Es wurden Spinde im Gerätehaus aufgestellt, die

den Aktiven zugeteilt werden, um bei Einsätzen schneller den Schutzanzug griffbereit zu haben, da es bisher nur Sammelablagen gab.

Zum Abschluss der Dienstversammlung dankte auch Kommandant Stefan Rehm für die geleisteten Dienste im abgelaufenen Jahr.

Kleiner Überschuss

Nach einer kurzen Pause wurde mit der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereines begonnen. Vorsitzende Gurli Vogel ging in ihrem Bericht auf die Festbesuche der Wehr ein. Ferner berichtete sie über die Veranstaltungen wie Johannisfeier, Grillfest und Weihnachtsfeier. Laut Kassier wurde trotz zahlreicher Ausgaben ein kleiner Überschuss erzielt.